

Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

KEV 110.1  
(B) A

Rathaus  
Stadt Staufen  
Hauptstraße 55  
79219 Staufen i. Br.  
(Ausschreibende Stelle)

Aufforderung zur Angebotsabgabe nach VOB/A Abschnitt 1

06.08.2019

(Datum)

Vergabe-/Projekt Nr.:

20190097

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung  
 Freihändige Vergabe

Eröffnungstermin bzw. Einzureichen bis:

Datum: 19.09.2019 Uhrzeit: 10:00

Einzureichen bei:

Stadtwerke

Müllheim Staufen GmbH

PLZ: 79219

Ort: Staufen i. Br.

Straße: Lindengärten 2

Zimmer: OG Herr Ehrler

Zuschlagsfrist endet am: 25.10.2019

## Aufforderung zur Angebotsabgabe

Baumaßnahme: KSR Verlegung zum Anschluss Grunern

in: 79219 Staufen

Leistung:

### Anlagen:

- Bewerbungsbedingungen - KEV 112.1 (B) BB - (1-fach)  
 Ergänzende Bewerbungsbedingungen - KEV 174 BBerg Stamm - (1-fach)  
 Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - (2-fach)  
 Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - (2-fach)  
 und Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - (2-fach)  
 Zusätzliche Vertragsbedingungen LTMG-BW 1) - KEV 117.3 (B) ZVB Tariftreue/Mindestlohn - (2-fach)  
 Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW 1) - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn - (2-fach)  
 Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB - (1-fach)  
 Erklärung der Bietergemeinschaft (nur bei Öffentlicher Ausschreibung) - KEV 175 AngErg Bietergem - (2-fach)  
 Benennung der Nachunternehmer - KEV 176.1 u. 176.2 AngErg NU Nr. 1 u. Nr. 2 - (2-fach)  
 Eigenerklärungen zur Eignung (nur bei Öffentlicher Ausschreibung) - KEV 179 AngErg Eignung - (2-fach)  
 Lohnleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI - (2-fach)  
 Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall - KEV 185 AngErg Bauabfall - (2-fach)  
 Verzeichnis der Zusätzl./Ergänzenden Technischen Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 ZTV-ETV StB - (2-fach)  
 Verzeichnis der Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 ZTV-Ing - (2-fach)  
 Leistungsbeschreibung (Inhalt lt. Titelblatt): (2-fach)  
 Aufgliederung der Angebotssumme Vordruck  Preis 1a und Preis 1b  Preis 1c  Preis 1d  
- KEV 180.1 Preis 1a - bis 180.4 Preis 1d - (je 2-fach)  
 Aufgliederung wichtiger Einheitspreise - KEV 182 AngErg Preis 2 - (2-fach)  
 Pläne/Zeichnungen Nr. \_\_\_\_\_ (je 1-fach)  
\_\_\_\_\_ (je 1-fach)  
 \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_-fach)  
 \_\_\_\_\_ (\_\_\_\_-fach)  
 Kenn- und Hinweiszettel für Angebotsumschlag - KEV 189.1 Kenn CertIFORM bzw. 189.2 Kenn - (1-fach)

1) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

Vergabe-/Projekt Nr.: 20190097
-----------------------------------

1. Es ist beabsichtigt, die in der Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und auf Rechnung der Stadt/der Gemeinde/des Landkreises/des Eigenbetriebes \_\_\_\_\_ zu vergeben.

Es ist außerdem beabsichtigt, Wartungsarbeiten gemäß beigefügter Vertragsunterlagen zu vergeben. Die für die Inspektion und Wartung angebotenen Jahrespauschalen und Gleitklauseln werden in die Wertung des Angebotes für die Herstellung der Anlage einbezogen. 2)

2. Auskünfte werden erteilt bzw. nicht beigefügte Vertragsunterlagen können eingesehen werden:

Stadtwerke Müllheim Staufen

Lindengärten 2 79219 Staufen i. Br.

in der Zeit von: Montag - Donnerstag:  9.00 bis 15.30 Uhr  Mo - Fr 9.00 - 12.00 Uhr  
Freitag:  9.00 bis 13.00 Uhr  Mo 14.00 - 16.00 Uhr

3. Nachweise, Erklärungen und Unterlagen  
Vom Bieter und gegebenenfalls von Nachunternehmern sind vorzulegen:

- 3.1 Eignung des Bieters (Angaben nur bei Öffentlicher Ausschreibung erforderlich)

- 3.1.1 Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit

Präqualifizierte Unternehmen  
müssen zum Nachweis ihrer Eignung in Nr. 5.3 des Angebotsschreibens - KEV 115.1 (B) Ang - die Nummer angeben, unter der das Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen ist.

Nicht präqualifizierte Unternehmen  
müssen zum Nachweis ihrer Eignung die im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - verlangten Eigenerklärungen mit dem Angebot abgeben.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind die Angaben bzw. die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro (netto) wird die Vergabestelle für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

- 3.1.2 Angaben nach § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A

Verpflichtungserklärung Mindestlohn 3) Vordruck - 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn - ist mit dem Angebot einzureichen.

zu: \_\_\_\_\_

sind  mit dem Angebot einzureichen.  
 auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

- 3.2 Weitere Unterlagen, die nicht Vertragsbestandteil werden

- 3.2.1  die Aufgliederung der Angebotssumme ist mit dem Vordruck  
 - KEV 180.1 Preis 1a - oder - KEV 180.2 Preis 1b -  - KEV 180.3 Preis 1c -  - KEV 180.4 Preis 1d -  
 mit dem Angebot einzureichen.  auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

- 3.2.2  die Aufgliederung wichtiger Einheitspreise ist mit dem Vordruck - KEV 182 Preis 2 -  
 mit dem Angebot einzureichen.  auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

- 3.2.3  die Urkalkulation ist  
 mit dem Angebot einzureichen.  auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen.

- 3.3 Teilleistungen von Nachunternehmern

- 3.3.1 Bekanntgabe

Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen an Nachunternehmern zu übertragen, dann sind diese Teilleistungen in den Vordrucken - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 - und - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 - entsprechend den dort genannten Bedingungen anzugeben.

- 3.3.2 Eignung und Angaben der Nachunternehmer

Auf Verlangen sind die Angaben bzw. Eigenerklärungen nach Nr. 3.1 auch von den vom Bieter benannten Nachunternehmern abzugeben. Dies gilt auch, wenn nicht öffentlich ausgeschrieben wird. Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

2) siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.5

3) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

4. Nebenangebote

- sind nicht zugelassen
- sind zugelassen
- für folgende Fachlose/Teilleistungen (Positionen):

Vergabe/Projekt Nr.:  
20190097

Es gelten folgende zusätzliche Bedingungen:

- sind zugelassen für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle.  
Es gelten die zusätzlichen Bedingungen nach - KEV 185 AngErg Bauabfälle -.

5. Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen.

5.1 Abweichend von diesen Bewerbungsbedingungen gilt Folgendes:

5.2 Wegen Sicherheiten wird auf Nr. 8 - KEV 116.1 (B) BVB - hingewiesen.

5.3 Die Leistung ist in Lose aufgeteilt

- ja Die Bieter haben grundsätzlich die Möglichkeit, nicht für alle Lose Angebote einzureichen.
- nein

6. Bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden.

7. Zahlungen und Finanzierungsbedingungen

siehe Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - bzw.  
Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -.

8. Weitere Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/A

8.1 Elektronische Angebotsabgabe (§ 12 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe c VOB/A) ist

- zugelassen.  noch nicht zugelassen.

8.2 Nachprüfungsstelle gemäß § 21 VOB/A <sup>4)</sup>

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald  
Stadtstraße 2 79104 Freiburg i.Br

- Die Leistung gehört zu einer Baumaßnahme über dem EU-Schwellenwert. Zur Überprüfung der Zuordnung zum 20 % Kontingent für nicht EG-weite Vergabeverfahren (§ 2 Nr. 7 VgV):

Vergabekammer (§ 104 GWB)

8.3 - entfällt -

8.4

9. Zur Abgabe Ihres Angebotes bitte das beiliegende Angebotsschreiben ausfüllen und unterschreiben. Zusammen mit allen Anlagen in einem verschlossenen Umschlag bis zum Eröffnungs-/Einreichungstermin an die auf Seite 1 dieses Schreibens bezeichnete Stelle einsenden oder dort abgeben. Den Umschlag mit anliegendem Kenn- und Hinweiszettel - KEV 189 Kenn - versehen. Er muss Ihren Firmennamen, Ihre Anschrift und - soweit nicht vorgedruckt - die Angabe "Baumaßnahme..." und "Angebot für..." (entspr. Angaben auf Seite 1) enthalten.

Bei elektronischer Angebotsabgabe ist das Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - wie vorgegeben digital zu signieren und zusammen mit den dort unter Nr. 1. angekreuzten Vertragsbestandteilen und Anlagen, sowie den Nachweisen, Erklärungen usw. bis zum Eröffnungs-/Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Falls Sie beabsichtigen, bei einer Beschränkten Ausschreibung oder Freihändigen Vergabe kein Angebot abzugeben, bitte die Anlagen umgehend unausgefüllt zurückgeben. Ein Nachteil entsteht Ihnen dadurch nicht.

(Unterschrift)

4) siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 1.2

# Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

## nach VOB/A Abschnitt 1

### Hinweis

Der Auftraggeber verfährt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A 2012 Abschnitt 1)

#### 1. Mitteilungen von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail darauf hinzuweisen.

#### 2. Form und Inhalt der Angebote

- 2.1 (1) Das Angebot muss schriftlich im verschlossenen Umschlag (auf direktem Weg oder per Post) eingereicht werden und an der dafür vorgesehenen Stelle unterschrieben sein.

Elektronisch übermittelte Angebote mit Signatur im Sinne des Signaturgesetzes dürfen nur abgegeben werden, wenn dies in der Bekanntmachung oder in der Aufforderung zur Angebotsabgabe - KEV 110.1 (B) A - ausdrücklich zugelassen ist. Andere auf elektronischem Wege übermittelte Angebote sind nicht zulässig.

- (2) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.
- (3) Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
- (4) Das Angebot muss die Preise und die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen enthalten.
- (5) Die Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw. sind mit höchstens zwei Nachkommastellen und ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebots hinzuzufügen.
- (6) Alle Eintragungen des Bieters müssen zweifelsfrei und dokumentenecht sein.
- (7) Erklärungen und Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.
- (8) Enthält die Leistungsbeschreibung bei einer Teilleistung eine Produktangabe mit Zusatz "oder gleichwertig" und wird vom Bieter dazu eine Produktangabe verlangt, ist das Fabrikat (insbesondere Herstellerangaben und genaue Typenbezeichnung) auch dann anzugeben, wenn der Bieter das vorgegebene Fabrikat anbieten will. Dies gilt nicht, wenn er im Angebotsschreiben erklärt, dass er das in der Leistungsbeschreibung benannte Produkt anbietet.

- 2.2 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise im Sinne von § 13 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in "Mischkalkulationen" auf andere Leistungspositionen umlegt, grundsätzlich von der Wertung ausgeschlossen (§ 16 Abs. 1, Nr. 1 c) VOB/A).<sup>1)</sup>

- 2.3 (1) Selbst gefertigte Abschriften oder Kurzfassungen des Leistungsverzeichnisses können verwendet werden. Das vom Auftraggeber aufgestellte Leistungsverzeichnis ist allein verbindlich.

- (2) Kurzfassungen müssen entspr. dem Leistungsverzeichnis des Auftraggebers die
- Ordnungszahlen (Positionen) vollständig, in der gleichen Reihenfolge und mit den gleichen Nummern,
  - Teilleistungen (nacheinander die Ordnungszahl, den Kurztex, die Menge, die Einheit, den Einheitspreis und den Gesamtbetrag),
  - dem Leistungsverzeichnis entsprechenden Zwischensummen der Leistungsabschnitte,
  - Angebotssumme und
  - vom Auftraggeber geforderte Erklärungen
- enthalten.

- (3) Angebote, die diesen Bedingungen nicht entsprechen, können ausgeschlossen werden.

- 2.4 Muster und Proben müssen als zum Angebot gehörig gekennzeichnet sein.

- 2.5 Beabsichtigt der Bieter, Angaben aus seinem Angebot für die Anmeldung eines gewerblichen Schutzrechtes zu verwenden, hat er in seinem Angebot darauf hinzuweisen.

- 2.6 Angebote mit abweichenden technischen Spezifikationen.

Eine Leistung, die von den vorgesehenen technischen Spezifikationen abweicht, darf angeboten werden, wenn sie mit dem geforderten Schutzniveau in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Gebrauchstauglichkeit gleichwertig ist. Die Abweichung muss im Angebot eindeutig bezeichnet sein. Die Gleichwertigkeit ist mit dem Angebot nachzuweisen.

<sup>1)</sup> Wertung der "Mischkalkulationen" siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.2.2 Nr. 5.2

## 2.7 Nebenangebote

- (1) Sind Nebenangebote zugelassen, dann ist deren Anzahl unter Nr. 2.2 im Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - anzugeben.
- (2) Sie müssen auf besonderer Anlage gemacht sein und als solche deutlich gekennzeichnet sein; die Nr. 2.1 Ziffer (2) bis (8) gilt entsprechend.
- (3) Sind Nebenangebote zugelassen, müssen die folgenden Bedingungen beachtet werden:  
Sind an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt, müssen diese erfüllt werden; andernfalls müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- (4) Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenden Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten. Es müssen alle Leistungen erfasst sein, die zu einer einwandfreien Ausführung erforderlich sind.
- (5) Die Teilleistungen sind mit einer Positions-Nummer, einer Ordnungszahl (entsprechend dem vom Auftraggeber gewählten Standardleistungsverzeichnis oder -buch), einem Kurztext, der Menge, der Einheit, dem Einheitspreis und dem Gesamtbetrag darzustellen.
- (6) Werden Teilleistungen des Hauptangebotes beeinflusst (geändert, ersetzt, entfallen, zusätzlich erforderlich), sind sie mit Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern. Diese Aufgliederung ist auch bei Pauschalangeboten erforderlich.
- (7) Andere Nebenangebote (z. B. abweichende Zahlungsbedingungen, Preisvorbehalte) sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot oder mit einem Technischen Nebenangebot zugelassen.
- (8) Werden die Anforderungen der Absätze 2 bis 7 nicht erfüllt, dann werden die Nebenangebote von der Wertung ausgeschlossen.

## 2.8 Preisnachlässe

### 2.8.1 werden nur gewertet, wenn sie

- (1) ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden und im
- (2) Angebotsschreiben - KEV 115.1 (B) Ang - an der bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Auch Skonti (Preisnachlässe mit Bedingungen für die Zahlungsfrist) werden bei der Wertung der Angebote nicht berücksichtigt.

### 2.8.2 die nicht gewertet werden, bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

## 2.9 Zur Bekämpfung von Beschränkungen des Wettbewerbs hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte zu geben, ob und auf welche Art der Bieter wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist. Dies gilt insbesondere für Bietergemeinschaften.

## 3. Bietergemeinschaften

- 3.1 Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterschriebene Erklärung nach dem Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - abzugeben.
- 3.2 Bei Beschränkter Ausschreibung nach einem Teilnahmewettbewerb bzw. Nichtoffenen Verfahren werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

## 4. Nachunternehmen

- 4.1 Beabsichtigt der Bieter, Teilleistungen von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in den Vordrucken - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 - und - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 - Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Teilleistungen angeben und entsprechend den dort genannten Bedingungen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.
- 4.2 Der Auftraggeber kann vor Vergabe eine verbindliche Erklärung des Nachunternehmens zur Übernahme des Auftrags vom Bieter fordern.
- 4.3 Der Bieter kann im Vergabeverfahren mit einer Zustimmung zur Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmen nach § 2 Abs. 1 und § 16 Abs. 2 und 6 VOB/A nur rechnen, wenn
  - seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (als Hauptunternehmer) durch die Übertragung von Leistungen auf Nachunternehmen nicht in Frage gestellt wird. Art und Umfang des vorgesehenen Einsatzes von Nachunternehmen (z. B. aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen) müssen annehmbar sein.
  - die Nachunternehmen fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind.
  - sonstige Vergabebestimmungen (z. B. eine Stammpersonalklausel) einer Leistungsübertragung auf Nachunternehmen nicht entgegenstehen.

**5. Kosten**

Für das Bearbeiten und Einreichen des Angebotes wird eine Entschädigung nur gewährt, wenn dies in der Aufforderung zur Angebotsabgabe ausdrücklich angegeben ist.

**6. Gleitklauseln**

Ist in Nr. 9 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB - eine Lohn- oder Stoffgleitung vorgesehen, dann sind für die

6.1 Lohngleitung

im Vordruck - KEV 183 AngErg LGI - die v.T.-Änderungssätze anzubieten. Sie werden in die Angebotswertung einbezogen.

6.2 Stoffgleitung

im Vordruck - KEV 184 AngErg StGI - die Marktpreise als Grundlage der Berechnung vom Auftraggeber eingetragen.

**7. Melde- und Informationsstelle für Vergabesperren**

- (1) Vor der Auftragsvergabe wird der Auftraggeber bei Vergaben > 50.000 Euro bei der Melde- und Informationsstelle <sup>2)</sup> Auskünfte über die Zuverlässigkeit des Bieters einholen.
- (2) Ein Ausschluss wegen schwerer Verfehlungen (z. B. Straftaten, die im Geschäftsverkehr oder in Bezug auf diesen begangen worden sind) wird der Melde- und Informationsstelle nach Anlage 2 der VwV Korruptionsverhütung und -bekämpfung vom 19. Dezember 2005 (GABl. 2006, S. 125) mitgeteilt.

<sup>2)</sup> siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.2.5

(Name und Anschrift des Bieters) 1)

**Einreichung bei der Vergabestelle: \*)**

Stadtwerke  
Müllheim Staufen GmbH  
Zimmer: OG Herr Ehrler  
Lindengärten 2  
79219 Staufen i. Br.

Vergabe-/Projekt Nr.: *) 20190097
Vergabeart *) <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe
Eröffnungstermin bzw. Einzureichen bis: *) Datum: 19.09.2019 Uhrzeit: 10:00
Zuschlagsfrist endet am: *) 25.10.2019

## Angebot

Baumaßnahme: KSR Verlegung zum Anschluss Grunern \*)

in: 79219 Staufen

Leistung: \_\_\_\_\_

(Platz für Sicherungs- und Prüfvermerke des Auftraggebers)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
1) Bei Öffentlicher Ausschreibung vom Bieter, bei den anderen Vergabeverfahren vom Auftraggeber auszufüllen

Vergabe-/Projekt Nr.:  
20190097

1. Meinem/Unserem Angebot liegen folgende angekreuzte Vertragsbestandteile und Anlagen zu Grunde: <sup>2)</sup>

1.1 Vertragsunterlagen \*)

- Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -
- und Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB -
- Leistungsbeschreibung mit den Preisen und geforderten Erklärungen
- Zusätzliche Vertragsbedingungen LTMG-BW <sup>3)</sup> - KEV 117.3 (B) ZVB Tariftreue/Mindestlohn -
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW <sup>3)</sup> - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn -
- Angebot für Wartungsarbeiten während der Verjährungsfrist - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 -
- Verzeichnis der Zusätzlichen/Ergänzenden Techn. Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 AErg ZTV-ETV StB -
- Verzeichnis der Zusätzlichen Techn. Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 AErg ZTV-Ing -
- Lohnleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI -
- Pläne/Zeichnungen Nr. \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

1.2 Vom Bieter nach Bedarf auszuwählen und <sup>2)</sup>):

1.2.1 mit dem Angebot einzureichen

- Erklärung der Bietergemeinschaft - KEV 175 AngErg Bietergem -
- Benennung der Nachunternehmer  Nr. 1 - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 -
- Nr. 2 - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -
- Eigenerklärungen zur Eignung (nur bei Öffentlicher Ausschreibung) - KEV 179 AngErg Eignung -
- Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall - KEV 185 AngErg Bauabfall -
- \_\_\_\_\_

1.2.2 auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

\_\_\_\_\_

1.3 nicht beigelegte Vertragsbestandteile

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen - ATV/VOB/C -	Ausgabe	2012
Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Bauleistungen (VOB/B)	Ausgabe	2012
Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -	Ausgabe	Oktober 2012

1.4 Anlagen

- Nebenangebote <sup>2)</sup>)
- Aufgliederung der Angebotssumme \*) Vordruck <sup>2)</sup>)  Preis 1a oder  Preis 1b  Preis 1c  Preis 1d  
- KEV 180.1 Preis 1a - bis - KEV 180.4 Preis 1d -
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise \*) - KEV 182 AngErg Preis 2 -
- Selbst gefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses <sup>2)</sup>)
- Pläne/Zeichnungen Nr. \*) \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- Freistellungsbescheinigung <sup>2)</sup>)
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen bzw. ankreuzen

<sup>2)</sup>) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen bzw. ankreuzen

<sup>2)</sup>) Vom Auftraggeber angekreuzte Vertragsunterlagen (vgl. Nr. 1.1) und vom Bieter angekreuzte Anlagen (vgl. Nr. 1.4) sind immer mit dem Angebot einzureichen

<sup>3)</sup>) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.



Vergabe-/Projekt Nr.:  
20190097

2. Ich biete/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

2.1 Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
2.1.1 <input type="checkbox"/> keine Vergabe nach Losen *) Gesamtsumme	€	
2.1.2 <input checked="" type="checkbox"/> Vergabe nach Losen *) 4)		
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	

2.2 Nebenangebote zum Hauptangebot **) Sofern zugelassen siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -	Technische Nebenangebote	Anzahl:
	Andere Nebenangebote	Anzahl:
Preisnachlass zum Hauptangebot gilt auch für die Nebenangebote		<input type="checkbox"/> ja

2.3 Technische Nebenangebote ohne Abgabe eines Hauptangebots **)	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
Sofern zugelassen siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.1 (B) A -		
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	

2.4 An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

3. Sicherheiten

siehe Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen Vordruck - KEV 116.1 (B) VVB -

4. Nachweise \*\*)

4.1 Bauabzugsbesteuerung (nur bei Angebotssummen > 5.000 Euro)

- Eine nicht beschränkte Freistellungsbescheinigung (Kopie) liegt bei.
- Eine beschränkte Freistellungsbescheinigung (Original) liegt bei.
- Eine Freistellungsbescheinigung liegt nicht vor. Für meinen/unseren Betrieb ist folgendes Finanzamt zuständig:

Steuernummer: \_\_\_\_\_

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber ausfüllen bzw. ankreuzen  
 \*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen bzw. ankreuzen  
 4) Bei Vergabe nach Losen nur die jeweilige Summe des Loses (keine Gesamtsumme) angeben

Vergabe-/Projekt Nr.:  
20190097

- 4.2  Ich bin/Wir sind bevorzugter Bewerber laut  beigefügtem/  vorliegendem Nachweis.
- 4.3  Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem  
 EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderem Staat
- Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Nationalität der Unternehmen sind in Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

**5. Erklärungen \*\*)**

5.1 Einsatz von Nachunternehmen

Ich erkläre/Wir erklären, sofern nicht von mir/uns die nachfolgende gegenteilige Variante angekreuzt wurde, dass ich/wir die Leistungen im eigenen Betrieb ausführen bzw. keine Nachunternehmen einsetzen werde/werden.

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers an Nachunternehmen übertragen darf/dürfen und nach Vertragsabschluss mit einer Zustimmung hierzu nicht rechnen kann/können.

Ich werde/Wir werden Teilleistungen, auf die mein/unser Betrieb

- nicht eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.1 AngErg NU Nr. 1 -)  
 eingerichtet ist, (Vordruck - KEV 176.2 AngErg NU Nr. 2 -)

an Nachunternehmen übertragen. Diese Teilleistungen sind in den Vordrucken aufgeführt.

- 5.2  Ich gebe/Wir geben eine selbstgefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses des Auftraggebers ab und erkenne/erkennen mit der Unterschrift die vom Auftraggeber verfasste Urschrift des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich an.

5.3 Nachweise über die Eignung (nur bei Öffentlicher Ausschreibung erforderlich)

- Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \*\*) \_\_\_\_\_
- Ich bin/Wir sind nicht präqualifiziert und gebe/geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
- Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Präqualifikation bzw. zur Eignung sind im Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

- 5.4  Ich erkläre/Wir erklären, dass das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn die Beschreibungen der Teilleistungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.

- 5.5  Für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle biete ich/bieten wir, entsprechend den Bedingungen nach - KEV 185 AngErg Bauabfall -, ein Nebenangebot über eine andere als die in den Vertragsunterlagen genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung an.

- 5.6 Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebot meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

**Wird das Angebotsschreiben an dieser Stelle n i c h t unterschrieben, dann gilt das Angebot als nicht abgegeben.**

\*\*) Zutreffendes vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

(Name und Anschrift des Bieters) 1)

**Einreichung bei der Vergabestelle: \*)** (Anschrift)

Stadtwerke  
Müllheim Staufen GmbH  
Zimmer: OG Herr Ehrler  
Lindengärten 2  
79219 Staufen i. Br.

Vergabe-/Projekt Nr.: *) <b>20190097</b>
Vergabeart *) <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren <input checked="" type="checkbox"/> Nicht offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren
Eröffnungstermin bzw. Einzureichen bis: *) Datum: <b>19.09.2019</b> Uhrzeit: <b>10:00</b>
Zuschlagsfrist endet am: *) <b>25.10.2019</b>

## Angebot

Baumaßnahme: **KSR Verlegung zum Anschluss Grunern** \*)

in: **79219 Staufen**

Leistung:

(Platz für Sicherungs- und Prüfvermerke des Auftraggebers)

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen  
1) Beim offenen Verfahren vom Bieter, bei den anderen Vergabeverfahren vom Auftraggeber auszufüllen

Vergabe-/Projekt Nr.: 20190097
-----------------------------------

**1. Meinem/Unserem Angebot liegen folgende angekreuzte Vertragsbestandteile und Anlagen zu Grunde: 2)**

**1.1 Vertragsunterlagen \*)**

- Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB -
- und Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB -
- Besondere Vertragsbedingungen LTMG-BW 3) - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -
- Verpflichtungserklärung Mindestlohn LTMG-BW 3) - KEV 179.3 AngErg Tariftreue/Mindestlohn -
- Leistungsbeschreibung mit den Preisen und geforderten Erklärungen
- Angebot für Wartungsarbeiten während der Verjährungsfrist - KEV 145.1 (W) Ang Nr. 1 -
- Verzeichnis der Zusätzlichen/Ergänzenden Techn. Vertragsbedingungen im Straßenbau - KEV 172.1 AErg ZTV-ETV StB -
- Verzeichnis der Zusätzlichen Techn. Vertragsbedingungen im Ingenieurbau - KEV 172.2 AErg ZTV-Ing -
- Lohnleitung ZVB und Änderungssätze - KEV 183 AngErg LGI -
- Pläne/Zeichnungen Nr. \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

**1.2 Vom Bieter, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen: \*\*)**

- Erklärung der Bietergemeinschaft - KEV 175 AngErg Bietergem -
- Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen - KEV 177 AngErg NU EG -
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - KEV 178 AngErg NU Verpf -
- Eigenerklärungen zur Eignung (nur bei offenem Verfahren) - KEV 179 AngErg Eignung -
- Verwertung bzw. Beseitigung von Bau- und Abbruchabfall - KEV 185 AngErg Bauabfall -
- \_\_\_\_\_

**1.3 nicht beigefügte Vertragsbestandteile**

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen - ATV/VOB/C -	Ausgabe	2012
Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Bauleistungen (VOB/B)	Ausgabe	2012
Zusätzliche Vertragsbedingungen - KEV 117 (B) ZVB -	Ausgabe	Oktober 2012

**1.4 Anlagen**

- Nebenangebote \*\*)
- Aufgliederung der Angebotssumme \*) Vordruck \*\*)  Preis 1a oder  Preis 1b  Preis 1c  Preis 1d  
- KEV 180.1 Preis 1a - bis - KEV 180.4 Preis 1d -
- Aufgliederung wichtiger Einheitspreise \*) - KEV 182 AngErg Preis 2 -
- Selbst gefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses \*\*)
- Pläne/Zeichnungen Nr. \*) \_\_\_\_\_
- Freistellungsbescheinigung \*\*)
- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen

\*\*\*) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen

2) Vom Auftraggeber angekreuzte Vertragsunterlagen (vgl. Nr. 1.1) und vom Bieter oder vom Auftraggeber angekreuzte Anlagen (vgl. Nr. 1.4) sind immer mit dem Angebot einzureichen.

3) Hier ankreuzen, falls der Vertrag unter das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für Baden-Württemberg (LTMG) fällt, vgl. § 2 LTMG.

Vergabe-/Projekt Nr.:  
**20190097**

2. Ich biete/Wir bieten die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
Die Angebotssumme gemäß Leistungsbeschreibung zum Hauptangebot beträgt:

2.1 Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass) **)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme % **)
2.1.1 <input type="checkbox"/> keine Vergabe nach Losen *) Gesamtsumme	€	
2.1.2 <input checked="" type="checkbox"/> Vergabe nach Losen *) 4)		
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	
Los	€	

2.2 Nebenangebote zum Hauptangebot **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.2 (B) A EG -	Technische Nebenangebote	Anzahl:
	Andere Nebenangebote	Anzahl:
Preisnachlass zum Hauptangebot gilt auch für die Nebenangebote		<input type="checkbox"/> ja

2.3 Technische Nebenangebote ohne Abgabe eines Hauptangebots **) Sofern zugelassen, siehe Nr. 4 "Aufforderung zur Angebotsabgabe" - KEV 110.2 (B) A EG -	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme %
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	
Nr.: Kurzbezeichnung:	€	

2.4 An mein/unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist gebunden.

**3. Sicherheiten**

siehe Nr. 8 der Besonderen Vertragsbedingungen Vordruck - KEV 116.1 (B) BVB -

**4. Nachweise \*\*)**

4.1 Bauabzugsbesteuerung (nur bei Angebotssummen > 5.000 Euro)

- Eine nicht beschränkte Freistellungsbescheinigung (Kopie) liegt bei.
- Eine beschränkte Freistellungsbescheinigung (Original) liegt bei.
- Eine Freistellungsbescheinigung liegt nicht vor. Für meinen/unseren Betrieb ist folgendes Finanzamt zuständig:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
Steuernummer: \_\_\_\_\_

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48 EStG) dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

\*) Zutreffendes vom Auftraggeber auszufüllen bzw. anzukreuzen  
\*\*) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen bzw. anzukreuzen  
4) Bei Vergabe nach Losen nur die jeweilige Summe des Loses (keine Gesamtsumme) angeben

Vergabe-/Projekt Nr.:  
20190097

- 4.2  Ich bin/Wir sind bevorzugter Bewerber laut  beigefügtem/  vorliegendem Nachweis.
- 4.3  Ich bin/Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem  
 EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderem Staat
- Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Nationalität der Unternehmen sind in Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

**5. Erklärungen \*\*)**

5.1 Einsatz von anderen Unternehmen

- Ich werde/Wir werden alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen.
- Ich werde/wir werden Leistungen an andere Unternehmen vergeben. Diese Leistungen sind im Vordruck - 177 AngErg NU EG - aufgeführt.

5.2  Ich gebe/Wir geben eine selbstgefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses des Auftraggebers ab und erkenne/erkennen mit der Unterschrift die vom Auftraggeber verfasste Urschrift des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich an.

5.3 Nachweise über die Eignung \*\*)

- Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \*\*) \_\_\_\_\_
- Ich bin/Wir sind nicht präqualifiziert und gebe/geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.
- Wir sind eine Bietergemeinschaft, Angaben zur Präqualifikation bzw. zur Eignung sind im Vordruck - KEV 175 AngErg Bietergem - gemacht.

5.4  Ich erkläre/Wir erklären, dass das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn die Beschreibungen der Teilleistungen des Auftraggebers den Zusatz "oder gleichwertig" enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.

5.5  Für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle biete ich/bieten wir, entsprechend den Bedingungen nach - KEV 185 AngErg Bauabfall -, ein Nebenangebot über eine andere als die in den Vertragsunterlagen genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung an.

5.6 Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebot meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift

**Wird das Angebotsschreiben an dieser Stelle n i c h t unterschrieben, dann gilt das Angebot als nicht abgegeben.**

\*\*) Zutreffendes vom Bieter auszufüllen oder anzukreuzen

Stadtwerke  
Müllheim Staufen GmbH  
Lindengärten 2  
79219 Staufen i. Br.  
 (Vergabestelle)

Besondere Vertragsbedingungen

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
20190097

## Besondere Vertragsbedingungen

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2012)

Baumaßnahme: KSR Verlegung zum Anschluss Grunern

in: 79219 Staufen

Leistung: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

### 1. Allgemein

#### 1.1 Objekt-/Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B)

Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt dem Auftraggeber.

Dieser hat den Architekten/Ingenieur

Ralf Goller IHZ GmbH

mit der Wahrnehmung beauftragt.

Anordnungen Dritter dürfen nicht befolgt werden.

#### 1.2 Sicherheit und Gesundheitsschutz entspr. Baustellenverordnung

##### 1.2.1 Eine Vorankündigung ist nach § 2 BaustellV

nicht erforderlich.  erforderlich. Sie  ist erfolgt.

muss noch erfolgen.

##### 1.2.2 Ein Koordinator ist nach § 3 (1) BaustellV

nicht erforderlich.  erforderlich. Der Auftraggeber

übernimmt die Aufgabe selbst.

überträgt die Aufgabe einem Dritten (Architekten/Ingenieur oder Gleichgestellten).

\_\_\_\_\_

##### 1.2.3 Ein SiGe-Plan ist nach § 3 (2) BaustellV

nicht erforderlich.  erforderlich;

Er liegt bei der ausschreibenden Stelle zur Einsichtnahme aus.

Er ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

\_\_\_\_\_

#### 1.3 Bautagesberichte (§ 4 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte nach dem Vordruck - KEV 320 Bautgber - arbeitstäglich zu führen und dem Auftraggeber oder dem mit der Bauüberwachung beauftragten Architekten/Ingenieur spätestens wöchentlich zu übergeben.

### 2. Dem Auftragnehmer werden zur Benutzung überlassen (§ 4 Abs. 4 VOB/B)

#### 2.1 Lager- und Arbeitsplätze:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Etwa darüber hinaus erforderliche Lager- und Arbeitsplätze hat der Auftragnehmer zu beschaffen; die Kosten sind durch die Vertragspreise abgegolten.

#### 2.2 Verkehrswege innerhalb des Baugeländes:

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Vergabe-/Projekt Nr.:  
20190097

2.3 Wasseranschluss

ist nicht vorhanden.  ist vorhanden. \_\_\_\_\_ 1)

Verbrauchskosten

nach § 4 Abs. 4 VOB/B; zuständiges Versorgungsunternehmen

werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

entsprechend dem tatsächlichen Betrag

pauschal in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro

in Höhe von \_\_\_\_\_ v. H. des Endbetrages der Schlussrechnung  
abgesetzt.

2.4 Stromanschluss

ist nicht vorhanden.  ist vorhanden. \_\_\_\_\_ 1)

Verbrauchskosten

nach § 4 Abs. 4 VOB/B, zuständiges Versorgungsunternehmen

werden in der Schlussrechnung, bei nachgewiesenem Verbrauch, einschl. etwaiger Kosten für Messer oder Zähler

entsprechend dem tatsächlichen Betrag

pauschal in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro

in Höhe von \_\_\_\_\_ v. H. des Endbetrages der Schlussrechnung  
abgesetzt.

2.5 Sonstige Anschlüsse für

1) \_\_\_\_\_

2) \_\_\_\_\_

sind vorhanden.

3. Ausführungs- /Vertragsfristen (§ 5 VOB/B)

3.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung

3.1.1 Mit der Ausführung ist zu beginnen

am 01.10.2019 (Datum).

spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.

in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.

nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

3.1.2 Die Leistung ist fertig zu stellen (abnahmereif)

am \_\_\_\_\_ (Datum).

innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn (3.1.1).

in der im beigefügten Bauzeitplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.



Vergabe-/Projekt Nr.:

20190097

3.2 Verbindliche Fristen (= Vertragsfristen) gemäß § 5 Abs. 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist (3.1.1) für den Ausführungsbeginn  
 vorstehende Frist (3.1.2) für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung  
 folgende Einzelfristen  
 aus dem beigefügten Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart (§ 5 Abs. 1 Satz 2 VOB/B)  
 werden als Vertragsfristen vereinbart:

**4. Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

4.1 Vertragsstrafe wegen Verzugs

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

Bei Überschreitung der Fertigstellungsfrist

- \_\_\_\_\_ Euro  
 \_\_\_\_\_ v. H. der Auftragssumme (netto).

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H.  \_\_\_\_\_ v. H. \*) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.2 Vertragsstrafe wegen Verstößen gegen das LTMG \*\*)

- Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe vereinbart, deren Höhe 1 v. H. der Auftragssumme (netto) beträgt.

Dies gilt auch für den Fall, dass der Verstoß durch ein von dem Auftragnehmer eingesetztes Nachunternehmen oder Verleihunternehmen begangen wird, es sei denn, dass der Auftragnehmer den Verstoß bei Beauftragung des Nachunternehmens und des Verleihunternehmens nicht kannte und unter Beachtung der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns auch nicht kennen musste. Bei einer unverhältnismäßig hohen Vertragsstrafe kann der Auftraggeber beim Auftragnehmer die Herabsetzung der Vertragsstrafe verlangen.

Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt 5 v. H.  \_\_\_\_\_ v. H. \*) der Auftragssumme (netto) begrenzt. 4.3 bleibt unberührt.

4.3 Wird sowohl eine Vertragsstrafe nach 4.1 als auch eine Vertragsstrafe nach 4.2 vereinbart, wird die Summe beider Vertragsstrafen auf insgesamt 5 v. H.  \_\_\_\_\_ v. H. \*) der Auftragssumme (netto) begrenzt.

**5. Verjährungsfrist für Mängelansprüche (§ 13 VOB/B)**

Vereinbart werden:

- Die Regelfrist nach § 13 VOB/B  
 Für den Gesamtauftrag \_\_\_\_\_ Monate  
 Für \_\_\_\_\_ Monate  
(Beschreibung der Bauleistung)  
 Für \_\_\_\_\_ Monate  
(Beschreibung der Bauleistung)  
 Für den Gesamtauftrag \_\_\_\_\_ Jahre  
 Für \_\_\_\_\_ Jahre  
(Beschreibung der Bauleistung)  
 Für \_\_\_\_\_ Jahre  
(Beschreibung der Bauleistung)

**6. Rechnungen (§ 14 VOB/B)**

6.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

2 -fach und zugleich

bei IGZ GmbH

1 -fach einzureichen.

\*) Soll eine niedrigere Obergrenze als 5 v. H. vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.

\*\*) Beachte in diesen Zusammenhang auch die Besonderen Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW) - KEV 117.3 (B) BVB Tariftreue/Mindestlohn -

Vergabe-/Projekt Nr.: 20190097
-----------------------------------

6.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, örtliche Aufmaße, Hand-  
skizzen) sind

- einfach  
 \_\_\_\_\_ fach

einzureichen.

**7. Zahlung (§ 16 VOB/B)**

Die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzugs gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/B wird verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

**8. Sicherheitsleistung (§§ 16, 17 VOB/B)**

8.1 Stellung der Sicherheit <sup>3)</sup>

Sicherheit für die Vertragserfüllung (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 20.1) ist in Höhe von \_\_\_\_\_ v.H. der Auftragssumme (netto) zu leisten.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit (- KEV 117 (B) ZVB - Nr. 20.2) beträgt 3 \_\_\_\_\_ v.H. der Auftragssumme einschließlich erteilter Nachträge (netto).

Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§ 17 Abs. 8 Nr. 2 VOB/B):

---

Für Abschlagszahlungen i. S. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 VOB/B und für vereinbarte Vorauszahlungen ist Sicherheit durch Bürgschaft zu leisten.

8.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft.

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist für

- |  |                        |
|--|------------------------|
| - die Vertragserfüllung  | - KEV 310 Sich 1 -,    |
| - die Mängelansprüche  | - KEV 311 Sich 2 - und |
| - für Abschlagszahlungen i. S. § 16 Abs. 1 Nr. 1 Satz 3 bzw. vereinbarte Vorauszahlungen | - KEV 312 Sich 3 -     |

zu verwenden.

3) Siehe KVHB-Bau Teil 0, Hinweise 0.1.2.1 Nr. 4.1 Ziff. 8

Stadtwerke \_\_\_\_\_  
 Müllheim Staufen GmbH \_\_\_\_\_  
 Lindengärten 2 \_\_\_\_\_  
 79219 Staufen i. Br. \_\_\_\_\_  
 (Vergabestelle)

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Vergabe-/Projekt-Nr.: <u>20190097</u>
--

## Weitere Besondere Vertragsbedingungen - Seite 1 und 2 \*)

Baumaßnahme: KSR Verlegung zum Anschluss Grunern

in: 79219 Staufen

Leistung: \_\_\_\_\_

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2012)

Es gelten nur die ausgewählten  Klauseln.

### 9. Gleitklausel (§§ 2 und 15 VOB/B)

Es wird eine Gleitklausel für

9.1  Lohn nach Maßgabe der Vertragsunterlagen Vordruck - KEV 183 AngErg LGI - vereinbart.

9.2 \_\_\_\_\_

### 10. Baustelleneinrichtungsplan (§ 4 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber vor Beginn der Baustelleneinrichtung einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen.

### 11. Baufristenplan (§ 5 VOB/B)

Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) VOB -. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen.

Der Plan ist entsprechend dem Baufortschritt fortzuschreiben und nach Aufforderung durch den Auftraggeber überarbeitet zu übergeben.

Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten.

Der Plan ist dem Auftraggeber spätestens 10 Werktagen nach Auftragserteilung, bei Überarbeitung unverzüglich jeweils in 1 facher Fertigung zu übergeben.

### 12. Versicherung (§ 7 VOB/B)

Eine  Bauleistungsversicherung nach  ABN  ABU 1)

Montageversicherung nach AMoB

hat der Auftraggeber abgeschlossen.

wird der Auftraggeber abschließen.

Mitversichert sind die Risiken aller am Bau beteiligten Unternehmen.

Die Selbstbeteiligung je Schadensereignis beträgt \_\_\_\_\_ v. H. der Entschädigungssumme, mindestens

\_\_\_\_\_ Euro und ist im Schadensfall jeweils von derjenigen Partei zu übernehmen, die nach VOB/B die Gefahr zu tragen hat.

\*) Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen

1) siehe KVHB-Bau Teil 5 Nr. 504.5

Vergabe-/Projekt Nr.: <b>20190097</b>
--

- Vom Auftragnehmer wird ein anteiliger Prämienbetrag von \_\_\_\_\_ Euro \_\_\_\_\_ v. T. der Auftragssumme (brutto) gefordert (oder spätestens bei der Schlusszahlung verrechnet).
- Der Auftraggeber verzichtet auf eine anteilige Prämienumlage.

**13. Vorauszahlungen (§ 16 VOB/B)**

- Der Auftraggeber gewährt eine Vorauszahlung
  - bei Auftragserteilung von \_\_\_\_\_ v. H. der Auftragssumme (netto)
  - \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ v. H. der Auftragssumme (netto)
- die Vorauszahlung wird nicht verzinst.
- die Vorauszahlung wird mit 3 v.H. über dem Basiszinssatz des § 247 BGB  \_\_\_\_\_ v.H. p.a. verzinst. \*\*)

Für die Zahlung ist jeweils Sicherheit durch eine Bürgschaft nach dem Vordruck - KEV 312 Sich 3 - zu leisten (vgl. Nr. 8 Vordruck - KEV 116.1 (B) BVB - und Nr. 21 Vordruck - KEV 117 (B) ZVB -).

**14. Ausführung der Leistungen im eigenen Betrieb <sup>2)</sup>**

Die "Stammersonalklausel"

- kommt zur Anwendung
- kommt nicht zur Anwendung

- 14.1 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, von den Leistungen einschließlich etwaiger Nachträge, auf die sein Betrieb eingerichtet ist, mindestens ca. 70 v. H. im eigenen Betrieb auszuführen. In dem Leistungsumfang wird eine Zustimmung zur Übertragung auf Nachunternehmer versagt (§ 4 Abs. 8).
- 14.2 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, bei Beauftragung von Nachunternehmern diese zu verpflichten, dass sie die ihnen übertragenen Teile der Leistung vollständig im eigenen Betrieb, d.h. mit eigenem Stammpersonal erbringen, soweit ihr Betrieb auf diese Leistungen eingerichtet ist.
- 14.3 Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf Verlangen eine Liste über das Stammpersonal von seinem Betrieb und von dem Betrieb der beauftragten Nachunternehmer zu übergeben (betr. nur die Lohnempfänger), gegliedert nach Namen, Berufs-/Lohngruppen und Dauer der Beschäftigung. Die Anmeldung an die Sozialversicherung ist nachzuweisen. Die für den Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Arbeitskräfte sind in der Liste gesondert aufzuführen.
- 14.4 Dem Auftraggeber ist der Austausch von Arbeitskräften an der Baustelle schriftlich mitzuteilen.

15. \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

16. bis 19. nicht belegt

- Es ist Seite 3 Weitere Besondere Vertragsbedingungen - KEV 116.2 (B) WBVB Seite 3 - angefügt

\*\*) Soll ein anderer Zinssatz als 3 v.H. über dem Basiszinssatz des § 247 BGB vereinbart werden, ist die Alternative anzukreuzen und auszufüllen.  
2) Nicht für Vergaben nach VOB/A EG bzw. SektVO

Stadtwerke \_\_\_\_\_

Müllheim Staufen GmbH \_\_\_\_\_

Lindengärten 2 \_\_\_\_\_

79219 Staufen i. Br. \_\_\_\_\_

(Vergabestelle)

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
20190097

## Weitere Besondere Vertragsbedingungen - Seite 3

nur bei Straßenbauarbeiten

Baumaßnahme: KSR Verlegung zum Anschluss Grunern

in: 79219 Staufen

Leistung: \_\_\_\_\_

### 20. Baustofflieferungen Nachweis des Gewichtes (§ 14 Abs 1 und 2)

20.1 Für die Abrechnung von Stoffen nach Gewicht ist der Verbrauch durch Vorlage der Frachtbriefe oder der Wiegescheine einer geeichten automatischen oder einer geeichten handbedienten, mit einem Sicherheitsdruckwerk versehenen Waage (in der Regel Brückenwaage) laufend nachzuweisen. Dies gilt auch für vom Auftraggeber beigegebene Stoffe. Anerkannt werden nur solche Lieferungen, die bei der Anfuhr von dem Beauftragten des Auftraggebers bestätigt worden sind. Der Auftraggeber kann stichprobenartig das Gewicht einzelner Lieferungen durch Nachwägungen des beladenen und des leeren Fahrzeuges auf derselben Waage oder der nächstgelegenen geeichten öffentlichen Waage nachprüfen (Kontrollwägung).

20.2 Die Kosten für  
- die erste Kontrollwägung je Stoff und Abschnitt des Leistungsverzeichnisses und  
- von weiteren Kontrollwägungen, deren Ergebnis um mehr als +/- 1,0 % von dem auf dem Wiegeschein oder Frachtbrief angegebenen Gewicht abweicht,  
werden nicht vergütet.  
- alle anderen Kontrollwägungen werden nur dann und nur insoweit besonders vergütet, als das mit ihnen erfasste Liefergewicht 2 % der gesamten Liefermenge übersteigt.

20.3 Zu den Kosten der Kontrollwägung rechnen alle unmittelbar (Transportkosten, Wiegegebühren und dgl.) und mittelbar (Wertminderung der Ladung, Einfluss auf den Baustellenbetrieb und dgl.) durch die Kontrollwägung entstehenden Kosten, jedoch nicht die Kosten für die Beaufsichtigung der Kontrollwägung durch den Beauftragten des Auftraggebers. Sofern die Kosten nach Absatz 1 besonders zu vergüten sind, sind sie im Einzelnen nachzuweisen.

#### 20.4 Abrechnung

Das abzurechnende Gewicht  $GA = GU \times \frac{(1 - (U1 + U2 + U3 \dots))}{(100 \times NK)}$  wird zugrunde gelegt.

Hierbei bedeuten:

GA = das der Abrechnung zugrunde zu legende Gewicht.

GU = Gesamtliefermenge wird durch Addition der auf den einzelnen Wiegescheinen angegebenen Gewichte errechnet.

U1, U2, U3, ... = die bei den einzelnen Kontrollwägungen festgestellte Unterschreitung in % des auf dem zugehörigen Wiegeschein angegebenen Gewichts, wobei jedoch nur die Unterschreitungen U über 1,0 %, diese jedoch voll, berücksichtigt werden.

NK = Gesamtzahl der durchgeführten Kontrollwägungen.

20.5 Ergebnisse von Kontrollwägungen, die das auf dem Wiegeschein oder Frachtbrief angegebene Gewicht überschreiten oder um nicht mehr als 1,0 % unterschreiten, werden für die Korrektur des Gesamtgewichts also nicht berücksichtigt. Die auf den einzelnen Wiegescheinen oder Frachtbriefen angegebenen Gewichte werden aufgrund der Ergebnisse der Kontrollwägungen für die Ermittlung des Faktors GU nicht korrigiert.

# Zusätzliche Vertragsbedingungen

für die Ausführung von Bauleistungen  
- Ausgabe Oktober 2014 -

Die Paragraphen beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B 2012).

## Inhaltsübersicht

- |   |  |
|---|--|
| 1. Gültige Fassung der Techn. Regelwerke (§ 1 Abs. 1 VOB/B) | 12. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)           |
| 2. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)    | 13. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)           |
| 3. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)                            | 14. Abrechnung (§ 14 VOB/B)                                |
| 4. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)                            | 15. Preisnachlässe (§§ 14 und 16 VOB/B)                    |
| 5. Einheitspreise (§ 2 Abs. 1 VOB/B)                        | 16. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)                        |
| 6. Änderung des Mengensatzes bei Stundenlohnarbeiten        | 17. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)                       |
| 7. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)                        | 18. Zahlungen (§ 16 VOB/B)                                 |
| 8. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)                               | 19. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)                             |
| 9. Umweltschutz (§ 4 Abs. 3 VOB/B)                          | 20. Sicherheitsleistung (§ 17) VOB/B                       |
| 10. Nachunternehmen (§ 4 Abs. 8 VOB/B)                      | 21. Bürgschaften (§§ 16 und 17 VOB/B)                      |
| 11. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)             | 22. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B) |

### 1. Gültige Fassung der Techn. Regelwerke (§ 1 Abs. 1 VOB/B)

Wenn nichts anderes festgelegt ist, gelten die in den Vertragsunterlagen genannten  
- Technischen Spezifikationen (z. B. DIN-Normen) und die  
- Zusätzlichen bzw. Ergänzenden Technischen Vertragsbedingungen (ZTV und ETV)  
in der drei Monate vor dem Eröffnungs-/Einreichungstermin eingeführten Ausgabe (es gilt das Einführungsdatum bzw. das Datum des "Allgemeines Rundschreiben Straßenbau" - ARS -).

### 2. Rangfolge der Vertragsbestandteile (§ 1 Abs. 2 VOB/B)

Bei Widersprüchen in der Leistungsbeschreibung gelten nacheinander:  
- das Leistungsverzeichnis  
- die Baubeschreibung  
- die Zeichnungen

### 3. Bedarfspositionen (§ 1 VOB/B)

Sind für die Ausführung einer Leistung Bedarfspositionen (Eventual-Positionen) vorgesehen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, diese nach Aufforderung durch den Auftraggeber auszuführen. Die Entscheidung über die Ausführung von Bedarfspositionen trifft der Auftraggeber i.d.R. nach Auftragserteilung.

### 4. Preisermittlungen (§ 2 VOB/B)

4.1 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die Preisermittlung für die vertragliche Leistung (Urkalkulation) dem Auftraggeber verschlossen zur Aufbewahrung zu übergeben.

4.2 Der Auftraggeber darf die Preisermittlung bei Vereinbarung neuer Preise oder zur Prüfung von sonstigen vertraglichen Ansprüchen öffnen und einsehen, nachdem der Auftragnehmer davon rechtzeitig verständigt und ihm freigestellt wurde, bei der Einsichtnahme anwesend zu sein. Die Preisermittlung wird danach wieder verschlossen.

Sie wird nach vorbehaltloser Annahme der Schlusszahlung zurückgegeben.

4.3 Sind nach § 2 Abs. 3, 5, 6, 7 und/oder Abs. 8 Nr. 2 VOB/B Preise zu vereinbaren, hat der Auftragnehmer auf Verlangen seine Preisermittlungen für diese Preise und für die vertragliche Leistung vorzulegen sowie die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Die Vordrucke des Auftraggebers - KEV 330 (N) Aufst-LV -, - KEV 332 (N) Ford -, - KEV 333 (N) Aufgl Preis 3 - sind zu verwenden. Die Einheitspreise sind aufzugliedern und die einzelnen kalkulatorischen Ansätze sind zu erläutern. Die Vordrucke liegen bei der ausschreibenden Stelle zur Einsicht aus und werden vom Auftraggeber zur Verfügung gestellt.

4.4 Die Nummern 4.1 bis 4.3 gelten auch für die Preise der Nachunternehmen.

### 5. Einheitspreise (§ 2 Abs. 1 VOB/B)

Der Einheitspreis ist der vertragliche Preis, auch wenn im Angebot der Gesamtbetrag einer Ordnungszahl (Position) nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Einheitspreis und Mengensatz entspricht.

**6. Änderung des Mengensatzes bei Stundenlohnarbeiten**

Bei Stundenlohnarbeiten gelten die vereinbarten Verrechnungssätze unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden.

**7. Ausführungsunterlagen (§ 3 VOB/B)**

Der Ausführung dürfen nur Unterlagen zugrunde gelegt werden, die vom Auftraggeber als zur Ausführung bestimmt gekennzeichnet sind.

**8. Werbung (§ 4 Abs. 1 VOB/B)**

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

**9. Umweltschutz (§ 4 Abs.3 VOB/B)**

9.1 Zum Schutz der Umwelt, der Landschaft und der Gewässer hat der Auftragnehmer die durch die Arbeiten hervorgerufenen Beeinträchtigungen auf das unvermeidbare Maß einzuschränken.

Behördliche Anordnungen oder Ansprüche Dritter wegen der Auswirkungen der Arbeiten hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

9.2 Bau- und Abbruchabfälle

9.2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

9.2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen, sowie des Standes der Technik und führt die von ihm zu erbringenden Nachweise.

9.2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

9.2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

**10. Nachunternehmen (andere Unternehmen) (§ 4 Abs. 8 VOB/B)**

10.1 Der Auftragnehmer darf Leistungen nur an Nachunternehmen übertragen, die fachkundig, leistungsfähig und zuverlässig sind; dazu gehört auch, dass sie ihren gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nachgekommen sind und die gewerberechtlichen Voraussetzungen erfüllen.

Er hat die Nachunternehmen bei Anforderung eines Angebots davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

10.2 Der Auftragnehmer hat vor der beabsichtigten Übertragung Art und Umfang der Leistungen sowie Name, Anschrift und Berufsgenossenschaft (einschließlich Mitgliedsnummer) des hierfür vorgesehenen Nachunternehmens in Textform bekannt zu geben.

10.3 Sollen Leistungen, die an Nachunternehmern übertragen sind, weiter vergeben werden, ist dies dem Auftraggeber vom Auftragnehmer vor der beabsichtigten Übertragung in Textform bekannt zu machen; die Nummern 10.1 und 10.2 bleiben unberührt.

**11. Ausführung der Leistung (§ 4 Abs. 10 VOB/B)**

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber rechtzeitig zu informieren, wenn durch die weitere Ausführung Teile der Leistung der Prüfung und Feststellung entzogen werden.

**12. Wettbewerbsbeschränkungen (§ 8 Abs. 4 VOB/B)**

Wenn der Auftragnehmer aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen hat, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, ist er dem Auftraggeber zu einem pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 v.H. der Abrechnungssumme verpflichtet, es sei denn, ein Schaden in anderer Höhe wird nachgewiesen. Dies gilt auch, wenn der Vertrag gekündigt oder bereits erfüllt ist.

Sonstige vertragliche oder gesetzliche Ansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt.

**13. Unterrichtung des Auftraggebers (§ 10 VOB/B)**

Der Auftragnehmer hat

- Bauunfälle, bei denen Personen- oder Sachschaden entstanden ist und
- wichtige Ereignisse im Bereich der Baustelle z. B. Leitungsbeschädigungen, Beschwerden und Hinweise von Anliegern, Schäden an Nachbargrundstücken und -gebäuden, Hochwasser, Altlasten

dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen.

**14. Abrechnung (§ 14 VOB/B)**

- 14.1 Aus Abrechnungszeichnungen oder anderen Aufmaßunterlagen müssen alle Maße, die zur Prüfung einer Rechnung nötig sind, unmittelbar zu ersehen sein.
- 14.2 Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnlicher Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber, die Durchschriften der Auftragnehmer.
- 14.3 Bei Aufmaß und Abrechnung sind
- |                              |  |
|------------------------------|--|
| Längen und Flächen auf       | zwei Stellen,                          |
| Rauminhalte und Gewichte auf | drei Stellen,                          |
| Geldbeträge auf              | zwei Stellen nach dem Komma zu runden. |

**15. Preisnachlässe (§§ 14 und 16 VOB/B)**

- 15.1 Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, wird ein als v.H.-Satz angebotener Preisnachlass bei der Abrechnung und den Zahlungen von den Einheits- und Pauschalpreisen abgezogen, auch von denen der Nachträge, deren Preise auf der Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind.
- 15.2 Änderungssätze bei vereinbarter Lohngleitklausel sowie Erstattungsbeträge bei vereinbarter Stoffpreisgleitklausel werden durch den Preisnachlass nicht verringert.

**16. Rechnungen (§§ 14 und 16 VOB/B)**

- 16.1 Rechnungen sind ihrem Zweck nach als Abschlags-, Teilschluss- oder Schlussrechnung zu bezeichnen; die Abschlags- und Teilschlussrechnungen sind durchnummeriert zu nummerieren.
- 16.2 In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Position) und der Bezeichnung - gegebenenfalls abgekürzt - wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.
- 16.3 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

- 16.4 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

**17. Stundenlohnarbeiten (§ 15 VOB/B)**

- 17.1 Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach § 15 Abs. 3 VOB/B enthalten:
- das Datum,
  - die Bezeichnung der Baustelle,
  - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
  - die Art der Leistung,
  - die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- und Gehaltsgruppe,
  - die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenden Erschwernissen,
  - die Gerätekenngößen.
- 17.2 Die Originale der Stundenlohnzettel behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.
- 17.3 Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgliedert werden.

**18. Zahlungen (§ 16 VOB/B)**

- 18.1 Alle Zahlungen werden bargeldlos in Euro geleistet.
- 18.2 Bei Arbeitsgemeinschaften werden Zahlungen mit befreiender Wirkung für den Auftraggeber an den für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigten Vertreter der Arbeitsgemeinschaft oder nach dessen schriftlicher Weisung geleistet. Dies gilt auch nach Auflösung der Arbeitsgemeinschaft.

**19. Überzahlungen (§ 16 VOB/B)**

- 19.1 Bei Rückforderungen des Auftraggebers aus Überzahlungen (§§ 812 ff. BGB) kann sich der Auftragnehmer nicht auf Wegfall der Bereicherung (§ 818 Abs. 3 BGB) berufen.
- 19.2 Im Falle der Überzahlung hat der Auftragnehmer den überzahlten Betrag zu erstatten.
- Leistet er innerhalb von 14 Tagen nach Zugang des Rückforderungsschreibens nicht, befindet er sich ab diesem Zeitpunkt mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug und hat Verzugszinsen in Höhe von 8 % über dem Basiszinssatz des § 247 BGB zu zahlen.

Auf einen Wegfall der Bereicherung kann sich der Auftragnehmer nicht berufen.



**20. Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B)**

20.1 Die Sicherheit für die Vertragserfüllung erstreckt sich auf die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

20.2 Die Sicherheit für Mängelansprüche erstreckt sich auf die Erfüllung der Mängelansprüche.

**21. Bürgschaften (§ 17 VOB/B)**

21.1 Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, sind die Vordrucke des Auftraggebers zu verwenden.

21.2 Die Bürgschaft ist von einem

- in den Europäischen Gemeinschaften oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder
- in einem Staat der Vertragsparteien des WTO-Abkommens über das öffentliche Beschaffungswesen zugelassenen Kreditinstitut bzw. Kredit- oder Kautionsversicherer zu stellen.

21.3 Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärungen des Bürgen:

- " - Der Bürge .... [Name und Anschrift des Bürgen] .... übernimmt hiermit für den Auftragnehmer die unbedingte, unwiderrufliche und selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.  
Er verpflichtet sich, jeden Betrag bis zu einer Gesamthöhe von .... [Betrag] .... Euro an den Auftraggeber zu zahlen.
- Auf die Einreden der Anfechtbarkeit und der Vorausklage gemäß §§ 770 Abs. 1, 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet. Sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

21.4 Die Urkunde über die Abschlagszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Stoffe und Bauteile, für die Sicherheit geleistet worden ist, eingebaut sind.

21.5 Die Urkunde über die Vorauszahlungsbürgschaft wird zurückgegeben, wenn die Vorauszahlung auf fällige Zahlungen angerechnet worden ist.

**22. Verträge mit ausländischen Auftragnehmern (§ 18 VOB/B)**

Bei Auslegung des Vertrags ist ausschließlich der in deutscher Sprache abgefasste Vertragswortlaut verbindlich. Erklärungen und Verhandlungen erfolgen in deutscher Sprache. Für die Regelung der vertraglichen und außervertraglichen Beziehungen zwischen den Vertragspartnern gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

## **Besondere Vertragsbedingungen zum Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG-BW)**

### **1. Mindestentgelte**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) für Leistungen, deren Erbringung dem Geltungsbereich des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung unterfällt, seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens diejenigen Mindestarbeitsbedingungen einschließlich des Mindestentgelts zu gewähren, die durch einen für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder eine nach den §§ 7 oder 11 des AEntG erlassene Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden;
- (2) für Leistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene seinen Beschäftigten bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags ein Entgelt zu bezahlen, das insgesamt mindestens dem in Baden-Württemberg für diese Leistung in einem der einschlägigen und repräsentativen mit einer tariffähigen Gewerkschaft vereinbarten Tarifverträge vorgesehenen Entgelt nach den tarifvertraglich festgelegten Modalitäten, einschließlich der Aufwendungen für die Altersversorgung, entspricht, und während der Ausführung des öffentlichen Auftrags eintretende tarifvertragliche Änderungen des Entgelts nachzuvollziehen;
- (3) für Leistungen,
  - deren Erbringung nicht dem Geltungsbereich des AEntG in der jeweils geltenden Fassung unterfallen,
  - die den freigestellten Verkehr betreffen und die nicht vom Anwendungsbereich der einschlägigen und repräsentativen Tarifverträge für den straßengebundenen Personenverkehr umfasst werden,
  - die nicht den öffentlichen Personenverkehr betreffen,
 seinen Beschäftigten (ohne Auszubildende) bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags wenigstens ein Mindestentgelt von 8,50 Euro (brutto) pro Stunde zu zahlen, es sei denn, bei dem Unternehmen handelt es sich um eine anerkannte Werkstatt für Behinderte oder eine anerkannte Blindenwerkstatt (bevorzugtes Unternehmen gemäß §§ 141 Satz 1 und 143 Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen) oder der Auftrag wird ausschließlich im EU-Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen oder Arbeitnehmern eines Nachunternehmens oder Bieters mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat ausgeführt;
- (4) sofern die Voraussetzungen von mehr als einer der in (1) bis (3) getroffenen Regelungen erfüllt sind, die für seine Beschäftigten jeweils günstigste Regelung anzuwenden.

### **2. Nachunternehmen**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) seine Nachunternehmen und Verleihunternehmen sorgfältig auszuwählen,
- (2) sicherzustellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.
- (3) die von den Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgegebene Verpflichtungserklärung nach den §§ 3 und 4 LTMG oder Versicherung, dass diese in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen, dem Auftraggeber auf Verlangen vorzulegen,
- (4) Nachunternehmen und Verleihunternehmen davon in Kenntnis zu setzen, dass es sich um einen öffentlichen Auftrag handelt.

### **3. Kontrolle**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- (1) dem Auftraggeber bei einer Kontrolle Entgeltabrechnungen, die Unterlagen über die Abführung von Steuern und Abgaben sowie die zwischen Unternehmen und Nachunternehmen und Verleihunternehmen abgeschlossenen Verträge zum Zwecke der Prüfung der Einhaltung des LTMG vorzulegen,
- (2) seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen,
- (3) dem Auftraggeber ein Auskunfts- und Prüfrecht im Sinne des § 7 Absatz 1 LTMG bei der Beauftragung von Nachunternehmen und Verleihunternehmen einräumen zu lassen,
- (4) vollständige und prüffähige Unterlagen zur Prüfung der Einhaltung der Vorgaben der §§ 3 und 4 LTMG in erforderlichem Umfang bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber vorzulegen und zu erläutern sowie die Einhaltung dieser Pflicht durch die beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vertraglich sicherzustellen.

### **4. Sanktionen**

- (1) Für jeden schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers gegen die Verpflichtungen nach den §§ 3 bis 7 LTMG wird zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer eine Vertragsstrafe nach Maßgabe der Besonderen Vertragsbedingungen - KEV 116.1 (B) BVB - , Nr. 4 vereinbart.
- (2) Die schuldhafte Nichterfüllung einer Verpflichtung nach den §§ 3 bis 7 LTMG durch den Auftragnehmer berechtigen den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen.
- (3) Die Bestimmungen des § 11 VOB/B bzw. VOL/B bleiben hiervon unberührt.
- (4) Bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß des Auftragnehmers sowie die von ihm beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen des LTMG
  - kann der Auftraggeber diese für die Dauer von bis zu drei Jahren von seinen Auftragsvergaben ausschließen,
  - informiert der Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung.

## Erklärung der Bietergemeinschaft <sup>1)</sup>

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
20190097

Baumaßnahme: KSR Verlegung zum Anschluss Grunern

in: 79219 Staufen

Leistung: \_\_\_\_\_

Wir, die nachstehend aufgeführten Firmen, beabsichtigen, uns zu einer Arbeitsgemeinschaft - Arge - zusammenzuschließen.

Dazu erklären wir, dass

- das unten bezeichnete geschäftsführende Mitglied die Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen (sofern nichts anderes vereinbart wird) und
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

**Geschäftsführendes Mitglied (bevollmächtigter Vertreter) ist:**

\_\_\_\_\_

**Die Mitglieder der Bietergemeinschaft und ggf. der Arbeitsgemeinschaft sind:**

Firmenname und Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

---

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderer Staat

Firmenname und Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

---

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderer Staat

Firmenname und Adresse: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

---

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderer Staat

<sup>1)</sup> siehe Bewerbungsbedingungen - KEV 112.1 (B) BB - Nr. 3

Vergabe-/Projekt-Nr.:  
20190097

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderer Staat

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderer Staat

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderer Staat

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderer Staat

Firmenname und Adresse:

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Mitgliedes:

Ich bin/  präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der Nummer \_\_\_\_\_  
Wir sind  nicht präqualifiziert und geben im Vordruck - KEV 179 AngErg Eignung - die verlangten Eigenerklärungen ab.  
 ein ausländisches Unternehmen aus einem  EU-Staat Nationalität \_\_\_\_\_ (Bitte internationales Kfz-Kennzeichen eintragen)  
 anderer Staat

Teilleistungen von Nachunternehmen Betrieb ist nicht eingerichtet

# Teilleistungen von Nachunternehmen

Betrieb ist auf wesentliche Teile der Leistung nicht eingerichtet

Vergabe-/Projekt Nr.: *) 20190097
--------------------------------------

\_\_\_\_\_) \*\*)   
(Datum)

Baumaßnahme: KSR Verlegung zum Anschluss Grunern \_\_\_\_\_ \*)

in: 79219 Staufen \_\_\_\_\_ \*)

Leistung: \_\_\_\_\_ \*)

Bieter: \_\_\_\_\_ \*\*)

Ich erkläre/Wir erklären, dass mein/unser Betrieb auf die nachfolgend genannten Teile der Leistung nicht eingerichtet ist und deshalb der Einsatz von Nachunternehmen erforderlich wird.

Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmen, deren Anschriften und deren Präqualifikationsnummern usw. anzugeben. Nicht präqualifizierte Nachunternehmen haben die in - KEV 179 AngErg Eignung - verlangten Eigenerklärungen mit dem Angebot abzugeben. abzugeben. \*) 1)

Mir/Uns ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe g VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

**Teilleistung Nr. 1: \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr. 2: \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr. 3: \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen  
 \*\*) Vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen  
 1) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
20190097

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*\*) Vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
20190097

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*\*) Vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
20190097

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*\*) Vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen



Teilleistungen von Nachunternehmen obwohl Betrieb eingerichtet ist

# Teilleistungen von Nachunternehmen

obwohl Betrieb auf Teile der Leistung eingerichtet ist

Vergabe-/Projekt Nr.: *) 20190097
--------------------------------------

\_\_\_\_\_) \*\*)   
(Datum)

Baumaßnahme: KSR Verlegung zum Anschluss Grunern \_\_\_\_\_ \*)

in: 79219 Staufen \_\_\_\_\_ \*)

Leistung: \_\_\_\_\_ \*)

Bieter: \_\_\_\_\_ \*\*)

Ich erkläre/Wir erklären, dass folgende Teile der Leistung, auf die mein/unser Betrieb eingerichtet ist, nicht im eigenen Betrieb erbracht, sondern an Nachunternehmen vergeben werden sollen. 1)

Wegen der Besonderheit des Bauvorhabens sind ausnahmsweise, bereits mit dem Angebot, für die benannten Teilleistungen auch die Namen der Nachunternehmen, deren Anschriften und deren Präqualifikationsnummern usw. anzugeben. Nicht präqualifizierte Nachunternehmen haben die in - KEV 179 AngErg Eignung - verlangten Eigenerklärungen mit dem Angebot abzugeben. abzugeben. \*) 2)

Mir/Uns ist bewusst, dass insbesondere falsche Angaben in dieser Erklärung den Ausschluss von der Angebotswertung, den Ausschluss von der Teilnahme an künftigen Ausschreibungen (§ 16 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe g VOB/A) oder ggf. die Kündigung des Bauvertrags zur Folge haben können (§ 8 VOB/B).

**Teilleistung Nr. 1: \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr. 2: \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr. 3: \*\*)**

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen			
Nr.	Kurzbeschreibung		
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.
			im Bereich
			Handwerk <input type="checkbox"/>
			Industrie <input type="checkbox"/>
			Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer		<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

\*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

\*\*) Vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

1) Bei Angebotsabgabe auf etwaige Stammpersonalklausel (Nr. 14 - KEV 116.2 (B) WBVB -) achten

2) Der Auftraggeber sollte diese Option nur in begründeten Ausnahmefällen auswählen

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite (\*\*)

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
20190097

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*\*) Vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
20190097

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*\*) Vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: \*)  
20190097

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

**Teilleistung Nr.:** \_\_\_\_\_ \*\*)

Gewerke, Lose, LV-Titel, LV-Abschnitte oder LV-Positionen				
Nr.	Kurzbeschreibung			
Nachunternehmen Name und Anschrift:		Mitglied bei Berufsgenossenschaft:	Mitglieds-Nr.	im Bereich
				Handwerk <input type="checkbox"/>
				Industrie <input type="checkbox"/>
				Handel <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Präqualifiziert im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen Nummer			<input type="checkbox"/> Eigenerklärung beigefügt	

Weitere Leistungen von Nachunternehmen auf folgender Seite \*\*)

\*\*) Vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen





Vergabe-/Projekt Nr.:  
20190097

Baumaßnahme: KSR Verlegung zum Anschluss Grunern \*)

in: 79219 Staufen \*)

Leistung: \_\_\_\_\_ \*)

## Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 1 und 2 \*\*)

entsprechend § 6 bzw. § 6 EG Abs 3 Nr. 2 VOB/A bzw. § 20 Abs. 3 und 4 SektVO

Ich/Wir: \_\_\_\_\_

Name, Anschrift

bin/sind

- Bewerber
- Bieter
- Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft
- Nachunternehmer
- anderes Unternehmen

und gebe/geben folgende Eigenerklärungen ab:

**a) Umsatz des Unternehmens**

Mein/unsere Unternehmen hatte in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren folgende Umsätze, die Bauleistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen:

Jahr	Umsatz	davon Eigenleistung
_____	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €
_____	_____ €	_____ €

Falls mein/unsere Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

**b) Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind / Referenzen**

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren Leistungen ausgeführt habe/haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

**Beachte: Wenn diese Erklärung angekreuzt wurde, sind Angaben für mindestens drei Referenzen auf den Seiten 3 und 4 zu machen !**

Falls mein/unsere Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe/haben.

**c) Arbeitskräfte**

In den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren habe ich/haben wir jahresdurchschnittlich beschäftigt: (\*\*\*)

1. Arbeitskräfte (gegliedert nach Lohngruppen)	1. Jahr:	2. Jahr:	3. Jahr:
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

2. Leitungspersonal (gegliedert nach Funktion)

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

\*) Vom Auftraggeber auszufüllen oder anzukreuzen  
 \*\*) sämtliche nachfolgenden Erklärungen sind vom Bewerber/Bieter/Nachunternehmer/anderen Unternehmen anzukreuzen  
 \*\*\*) Zahl der Arbeitskräfte angeben

Vergabe-/Projekt Nr.:  
20190097

**d) Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes**

- Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen.  
 Ich bin/Wir sind nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.

**e) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**f) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

keine schwere Verfehlung vorliegt, die meine/unser Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen mich/uns oder Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen

Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB),

die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht

gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i.V.m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a 16 Abs.1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind oder

gem. § 21 Abs. 1 i.V.m. § 23 des Arbeitnehmerentendengesetzes

mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**g) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unser Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse <sup>\*)</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen <sup>\*\*)</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

**h) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen auch nach nochmaliger Anforderung nicht vollständig innerhalb der Nachfrist von 6 Kalendertagen vorgelegt werden.

Ort, Datum

Unterschriften

**(Ort, Datum und Unterschrift sind nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebots ist.)**

<sup>\*)</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>\*\*)</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt



# Ergänzende Eigenerklärungen zur Eignung - Seite 3 und 4

Zu Buchstabe

b) In den letzten 3 Geschäftsjahren habe ich/haben wir Leistungen ausgeführt, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. \*)

Vergabe-/Projekt Nr.: <b>20190097</b>
--

**1. Baumaßnahme:** \_\_\_\_\_  
in: \_\_\_\_\_  
Bauherr, Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Leistung: \_\_\_\_\_  
Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren:  Hauptauftragnehmer  ARGE-Partner  Nachunternehmen  
und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €  
eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ (Anzahl) Leitungskräfte: \_\_\_\_\_ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zur Bestätigung unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: \_\_\_\_\_  
Telefon / E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

**2. Baumaßnahme:** \_\_\_\_\_  
in: \_\_\_\_\_  
Bauherr, Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Leistung: \_\_\_\_\_  
Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren:  Hauptauftragnehmer  ARGE-Partner  Nachunternehmen  
und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €  
eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ (Anzahl) Leitungskräfte: \_\_\_\_\_ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Zur Bestätigung unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: \_\_\_\_\_  
Telefon / E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

\*) Vom Bieter ausfüllen oder ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.: 20190097
-----------------------------------

**3. Baumaßnahme:** \_\_\_\_\_  
in: \_\_\_\_\_  
Bauherr, Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Leistung: \_\_\_\_\_  
Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren:  Hauptauftragnehmer  ARGE-Partner  Nachunternehmen  
und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €  
eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ (Anzahl) Leitungskräfte: \_\_\_\_\_ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Zur Bestätigung unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: \_\_\_\_\_  
Telefon / E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

**4. Baumaßnahme:** \_\_\_\_\_  
in: \_\_\_\_\_  
Bauherr, Auftraggeber: \_\_\_\_\_  
Anschrift: \_\_\_\_\_  
Leistung: \_\_\_\_\_  
Ort der Ausführung: \_\_\_\_\_  
Ausführungszeit: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Ich war/Wir waren:  Hauptauftragnehmer  ARGE-Partner  Nachunternehmen  
und habe/haben mit eigenem Betrieb folgende Leistungen ausgeführt:

Leistung	Menge, Einheit
_____	_____
_____	_____
_____	_____
_____	_____

Auftragswert der gesamten Leistung: \_\_\_\_\_ €  
eigenen Leistung: \_\_\_\_\_ €

Hierfür waren durchschnittlich eingesetzt: Arbeitnehmer: \_\_\_\_\_ (Anzahl) Leitungskräfte: \_\_\_\_\_ (Anzahl).

Es gab folgende besonderen technische / gerätespezifische / zeitliche / sonstige Anforderungen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Zur Bestätigung unserer Erklärung benenne ich/benennen wir als Referenzgeber / Ansprechpartner:

Name: \_\_\_\_\_  
Telefon / E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Vergabe-/Projekt Nr.:

20190097

Baumaßnahme: KSR Verlegung zum Anschluss Grunern \*)

in: 79219 Staufen \*)

Leistung: \_\_\_\_\_ \*\*)

Bieter: \_\_\_\_\_ \*\*)

## Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden

Ich/Wir \_\_\_\_\_ \*\*)

Name und Anschrift

bin/sind  Bieter  Mitglied der Bietergemeinschaft  Nachunternehmen  Verleihunternehmen

### Ich erkläre / Wir erklären,

- dass meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts gewährt werden, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrages entsprechen, an den mein / unser Unternehmen aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gebunden ist;
- dass meinen / unseren Beschäftigten (mit Ausnahme der Auszubildenden) bei der Ausführung der Leistung, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) in der jeweils geltenden Fassung erfasst wird, und die ein Tarifentgelt auf der Grundlage des AEntG erhalten oder auf die der Tarifvertrag nach dem AEntG keine Anwendung findet, ein Entgelt von mindestens 8,50 Euro (brutto) pro Stunde bezahlt wird (Mindestentgelt);
- dass ich mir / wir uns von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen oder beauftragten Verleihunternehmen eine Verpflichtungserklärung im vorstehenden Sinne ebenso abgeben lasse / lassen wie für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen der Nachunternehmen und Verleihunternehmen und diese dann dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n) oder von einem von mir / uns beauftragten Nachunternehmen eine schriftliche Versicherung geben lasse / lassen, dass diese den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführt und diese Versicherung dem öffentlichen Auftraggeber vorlege(n);
- dass ich sicherstelle / dass wir sicherstellen, dass die Nachunternehmen und Verleihunternehmen die Verpflichtungen nach den §§ 3 und 4 LTMG erfüllen, wenn sie nicht in einem anderen Mitgliedstaat ansässig sind und den Auftrag ausschließlich im Ausland mit dort tätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ausführen.

### Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass

- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen verpflichtet sind, dem öffentlichen Auftraggeber die Einhaltung der Verpflichtung aus dieser Erklärung auf dessen Verlangen jederzeit nachzuweisen,
- mein / unser Unternehmen sowie die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vollständige und prüffähige Unterlagen im vorstehenden Sinne über die eingesetzten Beschäftigten bereitzuhalten haben,
- zur Einhaltung der Verpflichtungen aus dieser Erklärung zwischen dem öffentlichen Auftraggeber und meinem / unserem Unternehmen eine Vertragsstrafe für jeden schuldhaften Verstoß vereinbart wird,
- bei einem nachweislich schuldhaften Verstoß meines / unseres Unternehmens sowie der von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen gegen die Verpflichtungen aus dieser Erklärung
  - den Ausschluss meines / unseres Unternehmens und die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat,

\*) Vom Auftraggeber ausfüllen oder ankreuzen

\*\*) Vom Bieter nach Bedarf auszuwählen und ankreuzen

Vergabe-/Projekt Nr.:

20190097

- mein / unser Unternehmen oder die von mir / uns beauftragten Nachunternehmen und Verleihunternehmen vom öffentlichen Auftraggeber für die Dauer von bis zu drei Jahren von Vergaben des öffentlichen Auftraggebers ausgeschlossen werden kann/können,
- der öffentliche Auftraggeber nach Vertragsschluss zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund berechtigt ist und dass ich/wir dem öffentlichen Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen habe/haben,
- der öffentliche Auftraggeber die nach dem AEntG für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten zuständigen Behörden der Zollverwaltung informiert.

**Diese Verpflichtungserklärung**

- ist vom Bieter mit dem Angebot abzugeben und muss hier nicht unterschrieben werden. 1)
- muss vom Mitglied der Bietergemeinschaft, dem Nachunternehmen usw. hier unterschrieben werden.

Datum

Unterschriften

Firmenstempel

1) Wird die Erklärung mit dem Angebot abgegeben, gilt sie mit der Unterschrift unter dem Angebotsschreiben - wie alle anderen Teile des Angebotes - als unterschrieben.

<b>Vom Bieter ausfüllen!</b>		<b>KEV 189.1 (B) Kenn CertiFORM</b>	
<b>Kennzettel für Angebotsumschlag</b>			
Umschlag bitte nicht öffnen!		Angebot bitte sofort an die <b>Vergabestelle</b> weiterleiten!	
<b>Absender (Bieter)</b>		<b>Eröffnungstermin / Einzureichen bis:</b>	
		Datum: <b>19.09.2019</b>	
		Uhrzeit: <b>10:00</b>	
		Ort: <b>Staufen i. Br.</b>	
Baumaßnahme: <b>KSR Verlegung zum Anschluss Grunern</b>			
in: <b>79219 Staufen</b>			
Leistung:			
<b>Vergabestelle: Stadtwerke</b>			
<b>Müllheim Staufen GmbH</b>			
Straße: <b>Lindengärten 2</b>		Zimmer: <b>OG Herr</b>	
PLZ: <b>79219</b>		Ort: <b>Staufen i. Br.</b>	
Vergabe-/Projekt Nr.:		Beim Eingang des Angebots von der <b>Vergabestelle</b> auszufüllen!	
<b>20190097</b>		Eingang des Angebots: Datum: _____	Laufende Nummer des Angebots
		Uhrzeit: _____	